



Rundbrief #22

Investition nach Gottes Art

Liebe Freunde von Safina,

**„Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.“
(Matthäus 6,20)**

Wenn Menschen von Investitionen sprechen, denken sie in der Regel an Geld, Geschäftserweiterung oder Bauvorhaben. Sie investieren in der Erwartung einer hohen Rendite.

Alma Powell, die Ehefrau des ehemaligen US-Außenministers Colin Powell, sagte einmal: **„Es gibt keine bessere Investition von Zeit und Geld als in das Leben von Kindern. Sie sind unsere Zukunft.“**

Doch wie genau investieren wir in das Leben unserer Kinder? Kinder brauchen ein sicheres und liebevolles Zuhause, eine gute Ausbildung, Zeit zum Spielen und zur Mithilfe im Haushalt, die Möglichkeit, ihre Begabungen und Talente zu entwickeln, Zeit, um gehört zu werden – **und vor allem sollen sie Gott kennenlernen.**

In Psalm 78,4-7 lesen wir: **„Wir wollen diese Wahrheiten unseren Kindern nicht vorenthalten, sondern der nächsten Generation von den wunderbaren Taten des HERRN erzählen, von seiner Macht und den großen Wundern, die er vollbrachte...damit auch die nächste Generation es kenne... Sie alle sollen ihre Hoffnung von Neuem auf Gott setzen, seine herrlichen Wunder nicht vergessen und seine Gebote befolgen.“**

Deshalb investiert Safina gerne Zeit und Geld in Kinder camps. Wie viele von uns haben selbst erlebt, wie unser Glaube an Gott gerade bei solchen Gelegenheiten gestärkt wurde.

Wir investieren in junge Menschen und bieten ihnen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich an der Seite unserer Mitarbeiter zu engagieren. So helfen wir ihnen, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen, anderen zu dienen und die Berufung Gottes für ihr Leben zu finden.

Wir investieren in die Ausbildung unserer Kinder und danken Gott für unsere 28 Schüler, die in diesem Monat ihre Grundschulausbildung abschließen konnten.

In der Bibel steht die Geschichte von einem Kind, das Jesus fünf Brote und zwei Fische gab. Jesus machte damit 5000 Menschen satt. Sie können durch eine einmalige oder monatliche Spende in das Leben unserer Kinder investieren.

Wir danken allen, die das bereits tun und damit in die Zukunft dieser Kinder und unserer Welt investieren

Mit herzlichen Grüßen,
Kathleen Quellmalz
Öffentlichkeitsarbeit



CAMPS- DIE STARK MACHEN



für Jungs

von Nicholas Duma

Dieses Camp fand im Juni an unserer Schule in Morogoro statt. 107 Jungen aus allen fünf Safina-Zweigstellen kamen zusammen. Wir beschäftigten uns mit dem Leben Josefs. Er erlebte Ablehnung in der eigenen Familie, Trennung von der Familie, falsche Beschuldigungen und Einsamkeit – wie viele unserer Kinder auch. Doch Gott war immer bei ihm und schließlich wurde er zum großen Segen für seine Familie und sein Land. Durch Gottes Wort, Lieder, Anspiele und Zeugnisse wurden viele im Herzen angesprochen und erfuhren Heilung, Vergebung und die Liebe Gottes. Das Camp hat bei vielen einen bleibenden Eindruck hinterlassen und unsere Kinder im Glauben und emotional gestärkt.



für Mädchen

von Jelly Hamisi



Wir sind dankbar, dass Gott es uns ermöglicht hat, vom 3. bis 7. September 2025 ein Mädchencamp in Dodoma durchzuführen. 30 Mädchen aus drei Safina-Zweigstellen nahmen daran teil. Das Camp wurde von Mama Grace Turner aus Neuseeland und einem Team von Safina-Mitarbeitern geleitet. Gott hat sie gebraucht, damit wir Gottes Liebe in unserem Leben neu erkennen durften. Neben den Bibelarbeiten haben wir es genossen, gemeinsam zu tanzen und zu singen. Wir haben auch unsere Nachbarn besucht, um ihnen die frohe Botschaft von Gottes Liebe weiterzusagen. Mit 39 Menschen konnten wir beten, weil Gott sie durch die Zeugnisse dieser Mädchen angesprochen hat. Das war eine wunderbare Erfahrung. Denn es ist für Erwachsene nicht leicht, Kinder für sich beten zu lassen.



Wir sind dankbar für junge Leute aus dem In- und Ausland, die als Freiwillige für eine Zeit lang bei uns mitarbeiten. Sie sind eine große Bereicherung für unsere Mitarbeiter und können selbst viel lernen und mitnehmen.

Thomas Tumaini: Meine Zeit als Freiwilliger bei Safina hat mir geholfen, den Wert eines jeden Menschen zu erkennen. Sie hat mir auch die Gegenwart Gottes in meiner Arbeit bewusst gemacht. Ich habe gelernt, für das Leben anderer zu kämpfen – auch mit und durch das Wort Gottes.

Venance Charles: Meine Zeit als Freiwilliger bei Safina hat mir viel beigebracht: Liebe, Verantwortung, Zusammenarbeit, Solidarität und die Wahrung der Gleichberechtigung aller. Ich konnte geistlich wachsen und die Bedeutung von Gebet und Anbetung erkennen.

Mathayo Idd: Meine Zeit als Freiwilliger bei Safina hat mir dabei geholfen, Selbstvertrauen zu gewinnen. Ich habe erkannt, dass ich viel Gutes in der Gesellschaft bewirken kann. Ich konnte auch viele Dinge über den Glauben lernen und Geduld im Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Prägung entwickeln.

Peter Anthony: Meine Zeit als Freiwilliger bei Safina hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir gut zusammenleben und zusammenarbeiten. Wenn Herausforderungen auftauchen, bedarf es Liebe, Respekt und gegenseitigem Zuhören.



Hallo, mein Name ist **Levin** und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe dieses Jahr mein Abitur abgeschlossen und wollte anschließend gerne für ein Jahr ins Ausland

gehen. Durch einen Film habe ich mich entschieden, mit Kindern in Afrika zu arbeiten, und bin dann auf die DMG Interpersonal e.V. gestoßen. Dort wurde mir das Projekt von Safina vorgestellt und ich habe mich entschieden, mit ihnen nach Tansania zu gehen. Diese Entscheidung habe ich keine Sekunde bereut.



Glück auf, mein Name ist **David** und ich komme aus dem Erzgebirge. Ich habe mich für Safina entschieden, weil hier Menschen geholfen wird,

die wirklich Hilfe brauchen: Kindern und Jugendlichen, die auf der Straße keine Perspektive haben. Mein Beitrag zu diesem tollen Projekt ist die Mithilfe beim Unterrichten in Mathe und Englisch sowie das Halten von Andachten. Ich hoffe, dass ich während dieses Einsatzes ein Segen für die ehemaligen Straßenkinder sein kann und persönlich im Glauben wachsen darf.



Mein Name ist **Marei**. Im August durfte ich drei Wochen bei Safina in Dodoma verbringen: dort mitleben, mithelfen und ein Stück Alltag teilen. „Nur drei Wochen Safina besuchen? Das ist doch viel zu kurz!“ – könnte man jetzt sagen. Ja, ist es auch und gleichzeitig sind drei Wochen lang genug, um mit Kindern zu spielen, zu basteln und sie ins Herz zu schließen. Sie sind lang genug, um einen Einblick in die vielfältige Arbeit zu bekommen und einige der vielen Menschen in und um Safina kennenzulernen. Und sie sind auch lang genug, um über Gottes Handeln zu staunen und sich von seiner Güte begeistern zu lassen.

WEITERE SAFINA-NACHRICHTEN

1. KREATIVITÄT FÖRDERN

Die Schüler des Safina Education Center Morogoro verschönern weiterhin unser Schulgelände. Sie haben einen Aussichtspunkt mit Sitzbank geschaffen, die Straße zu unserer Schule ausgebessert und ein Fitnessstudio angelegt.



2. UMZUG NACH DODOMA

Anfang des Monats ist die Zentrale von Safina von Daressalam nach Dodoma, der Hauptstadt Tansanias, umgezogen. Der Vorstand hat dies beschlossen, damit unser Büro näher an den staatlichen Behörden ist, mit denen wir regelmäßig zu tun haben, und damit es zentraler zu unseren Zweigstellen liegt. Außerdem gibt es dort bereits ein Grundstück, das sich für den Bau eines dauerhaften Büros eignet. Am 27.09.2025 wird die neue Zentrale in Dodoma mit einer Festlichkeit eröffnet. Dabei findet auch der offizielle Führungswechsel an Wilson Adam (Direktor) und Nicholas Duma (Leiter für die soziale und geistliche Arbeit) statt. Kathleen Quellmalz, ehemalige Direktorin, wird für ihre 30-jährige Tätigkeit in Tansania gedankt. Herzlich willkommen!

3. NMB-TAG IM KINDERHEIM NTYUKA DODOMA

Die NMB ist eine der führenden Banken in Tansania. Die Zweigstellenleiter aller NMB-Niederlassungen in Tansania, rund 170 Personen, besuchten unsere Kinder und Jugendlichen in unserem Kinderheim in Dodoma. Unsere Leiter konnten ihnen von den Herausforderungen des Lebens von Kindern und Jugendlichen auf der Straße erzählen und wie wir als Safina versuchen, ihnen zu helfen. Wir danken dem Vorstand der NMB für seinen Besuch, das Essen für alle an diesem Tag, aber auch für seine Zusage, uns mit neuen Betten, Matratzen und Malerarbeiten zu unterstützen.



Herzlichen Dank für eure Verbundenheit und die Investition in das Leben unserer Kinder und Jugendlichen sowie in die Arbeit von Safina.

Impressum

Safina Street Network
Wilson Adam, Geschäftsführer
KLB - Ipagala
P.O.Box 4001
Dodoma

Tel. +255 783 548 123
safinasn2002@gmail.com
safina-street-network.org



Spendenkonto

DMG interpersonal e.V.
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck:

P30511 für Straßenkinderprojekt Safina
P30514 für Safina Schule in Morogoro
P 30518 für Schukosten
P 30517 für Fahrzeug